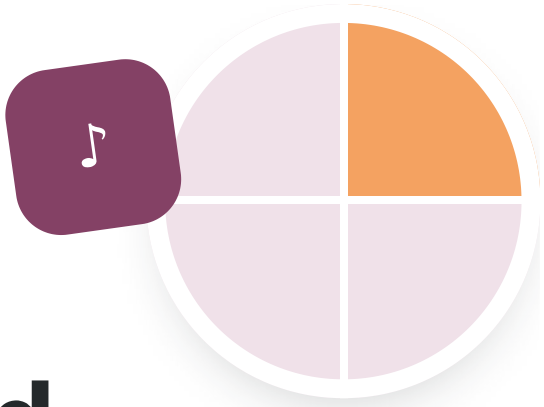
DYS+ Campus



Übungsheft · Musik · Klasse 12

Musikkulturen und Identitäten: Vielfalt und Wechselwirkung

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Raga, Maqam und Polyrhythmik beschreiben.
- Ich kann Wechselwirkungen zwischen Musikkulturen nennen.
- Ich kann Musikkulturen ohne Klischees vergleichen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-12/musik/mu12-musikkulturen-und-identitaeten/musikkultur-identitaet-transkulturalitaet

Kurz erklärt

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Transkulturalität	Kulturen durchdringen sich
Raga	Melodiemodell Nordindiens
Tala	Rhythmuszyklus
Maqam / Makam	Melodiemodell im arabischen und türkischen Raum
Timeline	ständiges Leitmuster
Griot / Jeli	Erinnerungsträger in Westafrika

Musikkulturen vergleichen

1. Kriterium wählen.
2. Beispiele nennen.
3. Gegenbeispiel prüfen.
4. Urteil mit offengelegtem Maßstab.

Merksatz: Vergleichen heißt: Kriterium nennen, Beleg zeigen, Gegenbeispiel prüfen. Klischees vermeiden.

Typischer Fehler: Man spricht von „der“ Musik einer Kultur. Besser: Region, Praxis und Eigenbezeichnung nennen.

Tipp: Hörbeispiele gibt es hier nicht. Du hörst Musik im Unterricht, im Konzert oder zu Hause und beschreibst deine Beobachtungen.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Ein Raga ist ein _____.
☐ **Instrument** ☐ **Melodiemodell** ☐ **Rhythmuszyklus**

b) Teental hat _____ Schläge.
☐ **12** ☐ **16** ☐ **8**

c) Die freie Improvisation im arabischen Raum heißt _____.
☐ **Alap** ☐ **Taqsim** ☐ **Usul**

d) Die Oud ist eine _____.
☐ **Trommel** ☐ **Kurzhalslaute** ☐ **Flöte**

e) Die Kora hat meist _____ Saiten.
☐ **100** ☐ **21** ☐ **7**

f) Gamelan nutzt die Tonsysteme Slendro und _____.
☐ **Maqam** ☐ **Pelog** ☐ **Dur**

2 Setze ein: Timeline, Bordun, Griots, Weltmusik, Innenperspektive.

a) Ein ständig wiederholtes Leitmuster heißt _____.

b) Die Tanpura liefert einen ständigen _____.

c) Erinnerungsträger in Westafrika heißen _____.

d) Der Sammelbegriff _____ ist umstritten.

e) Die Sicht der Menschen einer Kultur heißt _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Ein Raga ist ein fertiges Stück. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Raga, Maqam und Blues arbeiten mit Modell und Variation. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Es gibt eine einheitliche „afrikanische Musik“. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Debussy hörte 1889 in Paris javanische Musik. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Der Anwerbestopp in Deutschland folgte 1973. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Ein Viertelton hat bei 24 gleichen Schritten 100 Cent. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Ein Maqam ist ein _____. ☐ **Tanz** ☐ **Melodiemodell** ☐ **Rhythmusmuster**

b) Die Ney ist eine _____. ☐ **Zither** ☐ **Trommel** ☐ **Schilfrohrflöte**

c) Die türkische Theorie teilt die Oktave in _____ Kommas. ☐ **12** ☐ **53** ☐ **24**

d) Eurozentrismus heißt: der eigene Maßstab gilt als _____. ☐ **nutzlos** ☐ **allgemein** ☐ **falsch**

e) Das erste Anwerbeabkommen der Bundesrepublik wurde mit _____ geschlossen. ☐ **Jugoslawien** ☐ **Italien** ☐ **Türkei**

f) Das Sunjata-Epos erzählt vom Gründer des _____-Reiches. ☐ **Mali** ☐ **Rom** ☐ **Perser**

5 Beantworte kurz.

a) Teental hat 16 Schläge bei 80 Schlägen pro Minute. Wie viele Sekunden dauert ein Zyklus?

b) Eine Timeline hat 12 Pulse und 7 Schläge. Wie viele Pausen?

c) 1200 Cent werden in 24 gleiche Schritte geteilt. Wie viele Cent hat ein Schritt?

●●● Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Nenne zwei Kriterien, nach denen man Musikkulturen vergleichen kann.

b) Erkläre, warum „Weltmusik“ als Begriff umstritten ist.

c) Vor allem für den Leistungskurs: Nenne zwei Fragen, mit denen man Machtverhältnisse im Austausch prüft, und begründe, welche schwerer wiegt.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Austausch zwischen Musikkulturen geschieht immer unter gleichen Bedingungen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Man darf Musikkulturen mit ihren eigenen Begriffen beschreiben. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) In der Diskussion müssen Privates und Familiäres offengelegt werden. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Eine Diskussion braucht ein Gegenbeispiel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Alap ist eine _____ Einführung. ☐ **laute** ☐ **freie** ☐ **rhythmisch feste**

b) Hijaz hat zwischen zweiter und dritter Stufe eine übermäßige _____. ☐ **Sekunde** ☐ **Quarte** ☐ **Oktave**

c) Griots geben Wissen vor allem _____ weiter. ☐ **gar nicht** ☐ **mündlich** ☐ **nur schriftlich**

d) Eine Diskussion endet mit einem begründeten _____. ☐ **Urteil** ☐ **Applaus** ☐ **Schweigen**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Raga, Maqam und Polyrhythmik beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Wechselwirkungen zwischen Musikkulturen nennen.	☐	☐	☐
Ich kann Musikkulturen ohne Klischees vergleichen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Melodiemodell

→ Er ist ein Rahmen für Improvisation.

b) 16

→ Viermal vier.

c) Taqsim

→ Türkisch: Taksim.

d) Kurzhalslaute

→ Sie hat keine Bünde.

e) 21

→ Sie ist eine Stegharfenlaute.

f) Pelog

→ Fünf bzw. sieben Stufen.

2 Setze ein: Timeline, Bordun, Griots, Weltmusik, Innenperspektive.

a) Ein ständig wiederholtes Leitmuster heißt **Timeline.**

b) Die Tanpura liefert einen ständigen **Bordun.**

c) Erinnerungsträger in Westafrika heißen **Griots.**

d) Der Sammelbegriff **Weltmusik** ist umstritten.

e) Die Sicht der Menschen einer Kultur heißt **Innenperspektive.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Er ist ein Rahmen für Improvisation.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Es gibt viele Musikkulturen.

d) Stimmt.

e) Stimmt.

f) Stimmt nicht. Richtig: Es sind 50 Cent.

4 Kreuze an.

a) Melodiemodell

→ Er legt Töne und Wendungen fest.

b) Schilfrohrflöte

→ Sie wird auch im türkischen Raum gespielt.

c) 53

→ Das ist ein Modell.

d) allgemein

→ Das verzerrt den Vergleich.

e) Italien

→ Es war 1955.

f) Mali

→ Es entstand im 13. Jahrhundert.

5 Beantworte kurz.

a) 12 Sekunden.

→ 16 : 80 · 60 rechnen.

b) 5 Pausen.

→ 12 – 7 rechnen.

c) 50 Cent.

→ 1200 : 24 rechnen.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Zum Beispiel: Überlieferung, Rolle der Improvisation, Tonsystem, Rhythmus, Funktion.

→ Denke an Kriterien wie Überlieferung.

b) Er fasst Verschiedenes zusammen, schafft einen Gegensatz zwischen „uns“ und „den anderen“ und verdeckt Vielfalt.

→ Denke an Sammelbegriff.

c) Zum Beispiel: Wer wurde genannt? Wer hat verdient? Unter welchen Bedingungen fand die Begegnung statt? Gewichtung zum Beispiel: Die Frage nach den Bedingungen wiegt schwerer, weil sie Kolonialzeit, Markt und Migration sichtbar macht.

→ Denke an Zugang und Verdienst.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Macht, Markt und Migration spielen eine Rolle.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Reflexion geht ohne private Angaben.

d) Stimmt.

8 Kreuze an.

a) freie

→ Ohne feste Schläge.

b) Sekunde

→ Das macht den Klang auffällig.

c) mündlich

→ Das ist ihre Tradition.

d) Urteil

→ Es stützt sich auf Belege.